

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek**

am Donnerstag, den 23.05.2024

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Ausschussvorsitzender

Herr Heinrich Kühl

GemeindevertreterInnen

Herr Matthias Gerken
Herr Michael Rohwer
(als Vertreter für Frau Ulrike Tuskowski)

Bürgerliche Mitglieder

Frau Birgith Jöhnk
Herr Johannes Jansen
(als Vertreter für Lea Langer)

außerdem anwesend

Frau Susanne Brandt
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Dennis Brandt (Feuerwehr)
ein Einwohner

von der Verwaltung

Frau Frauke Schultz

entschuldigt/abwesend:

Frau Lea Langer
Frau Ulrike Tuskowski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.05.2024
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2024
5. Information über die am 22.02.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Vorberatung 825 Jahrfeier
10. Pendlerparkplatz
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da drei ordentliche Ausschussmitglieder und zwei Vertretungsmitglieder zugegen sind.

Anschließend wird Herr Johannes Jansen als stellvertretendes bürgerliches Mitglied nach vorne gebeten, auf die mit der Ausschussmitgliedschaft verbundenen Rechte und Pflichten hingewiesen und per Handschlag verpflichtet.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.05.2024
-----	--

Es wird ein Antrag zur Änderung der Tagesordnung eingebracht. Der Ausschussvorsitzende bittet um die Vorziehung des Tagesordnungspunktes 15 auf Position 13.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird geändert und stellt sich wie folgt dar:

öffentliche Sitzung:

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 23.05.2024
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesordnungspunkten
4.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2024
5.	Information über die am 22.02.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen
7.	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8.	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9.	Vorberatung 825 Jahrfeier
10.	Pendlerparkplatz
11.	Einwohnerfragestunde II
12.	Verschiedenes (öffentlich)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten:

13.	Bericht HUFK Nord
14.	Niederschrift über die am 22.02.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte
15.	Personalangelegenheiten
16.	Vertrags- und Vergabeangelegenheiten
16.1.	Nutzungsanfrage des Theatervereins Nordlichter
17.	Bau- und Grundstücksangelegenheiten
18.	Mitteilungen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
19.	Verschiedenes (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenen Tagesordnungspunkten
-----	---

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13 – 19 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2024
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2024 werden keine Einwände vorgebracht.

5 .	Information über die am 22.02.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 22.02.2024 der Beschluss gefasst wurde, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, der Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz im OT Bullenbek zuzustimmen. Bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2024 sollen noch zusätzlich mind. zwei Gegenangebote eingeholt werden. Weiter führt der Ausschussvorsitzende aus, dass das Spielgerät schon vorhanden ist, der Aufbau allerdings

erst nach Reinigung des Spielplatzes erfolgen soll.

Darüber hinaus berichtete der Ausschussvorsitzende, dass in der o.g. Sitzung verkündet wurde, dass der Lebenshilfe e. V. den Pflegevertrag für das Straßenbegleitgrün wegen Personalmangels kündigen musste. Hinzufügend teilt er mit, dass die Firma Flor die Arbeiten nun übernommen hat.

Weiter berichtete der Ausschussvorsitzende, dass in der o.g. Sitzung bekanntgegeben wurde, dass das alte Bauhoffahrzeug nicht mehr wirtschaftlich instandgesetzt werden kann. Ergänzend zu dieser Information führt er aus, dass der Bauhof bereits ein neues Fahrzeug in Betrieb genommen hat.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Bürgermeister Hollerbuhl berichtet, dass die Toilette am Mehrgenerationenplatz kurz vor Inbetriebnahme steht. Bis spätestens Donnerstag sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, sodass die Toilette zum kommenden Wochenende genutzt werden kann.

Zu klären bleibt die Schlüsselverwahrung bzw. wie der Zugang für alle sichergestellt werden kann, ohne eine Einladung für Vandalismus zu schaffen. Des Weiteren ist derzeit noch offen wer die Reinigung der Toilette übernimmt.

Die Eichen am Kindergarten wurden von einem Gutachter bewertet. Beide Bäume sind erhaltenswert. Der Gutachter empfiehlt einen Rückschnitt von 25 % der Kronen. Zu dem Gutachten bat Herr Hollerbuhl einen 2. Baumpfleger von der Unteren Naturschutzbehörde um die Begutachtung der Bäume. Auch dieser ist der Meinung, dass die Bäume erhalten werden können und empfiehlt einen Rückschnitt von 20 % der Kronen. Da ein Rückschnitt bis zu 20 % ganzjährig möglich ist, soll ein entsprechender Auftrag vergeben werden. Wichtig bleibt, die Bäume aufgrund der Krankheiten im Auge zu behalten.

Ergänzend führt Herr Hollerbuhl aus, dass der Weg an den Bäumen vorbei für die Zuwegung bei der Kita Erweiterung genutzt werden sollte. Dies ist allerdings aufgrund des Wurzelwerkes der Bäume nicht wie geplant möglich. Es werden verschiedene Möglichkeiten genannt. Eine abschließende Lösung wird zu gegebener Zeit ermittelt.

Weiter teilt Herr Hollerbuhl mit, dass die Tartanbahn aktuell sehr rutschig ist und viele Kinder bereits ausgerutscht sind. Für Juli diesen Jahres ist aus diesem Grund eine Reinigung der Tartanbahn geplant. Die letzte Reinigung fand vor 10 Jahren statt.

Darüber hinaus gibt Herr Hollerbuhl bekannt, dass die Gemeinde Arpsdorf die Zustellung der Dorfzeitung gekündigt hat. Die Gemeinde Ehndorf hat den Erhalt für 2024 bereits wieder beschlossen.

Abschließend führt Herr Hollerbuhl aus, dass für den Breitbandausbau ein Unternehmen vom Amt Mittelholstein beauftragt wurde, um „weiße“ und „graue“ Flächen zu ermitteln. Für die Planungsphase hat die Gemeinde 50.000,00 € zur Verfügung gestellt bekommen. Zudem besteht die Möglichkeit, für den Breitbandausbau eine Förderung von bis zu 75 % zu erhalten. Diese Förderung wird allerdings erst nach Fertigstellung und Überprüfung der entsprechenden Umsetzung ausgezahlt.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Brandt teilt mit, dass die Glascontainer am Gemeindezentrum voll sind und fragt an, wann die nächste Leerung ansteht. Frau Brandt informiert hierzu, dass die auf dem Container notierte Telefonnummer angerufen werden muss.

Herr Möbius gibt zu bedenken, dass im OT Bullenbek im Kurvenbereich Krusenhofer Weg eine so große Abbruchkante entstanden ist, dass die Autos bei entgegenkommendem Verkehr nicht mehr ausweichen können, sondern zurücksetzen müssen. Herr Klein teilt hierzu mit, dass die Bankette in der Wegplanung enthalten ist.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Es folgen keine Anfragen.

9 .	Vorberatung 825 Jahrfeier
-----	---------------------------

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt mit der Information ein, dass im Jahr 2026 die 825 Jahrfeier ansteht und stellt die Frage ob dies gefeiert werden soll. Dafür sprechen sich alle anwesenden Ausschussmitglieder aus und sind sich darüber einig, dass entsprechende Mittel in den Haushalt 2026 aufzunehmen sind. Der Ausschussvorsitzende stellt Überlegungen vor, welche Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt beinhalten. Im Nachhinein folgt ein reger Austausch und es wird sich darauf verständigt, dass in den Fraktionen Vorschläge, Ideen und ähnliches gesammelt werden sollen. Zudem besteht Einigkeit darüber, dass die 825 Jahrfeier unter Einbeziehung der Vereine und Verbände erfolgen soll und es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, eine 825 Jahrfeier im Jahr 2026 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

10 .	Pendlerparkplatz
------	------------------

Bürgermeister Hollerbuhl führt in den Tagesordnungspunkt ein, indem er über die Problematik informiert. Der Pendlerparkplatz wird vermehrt als Rastplatz von LKW-Fahrern genutzt. Durch das ständige Rangieren der LKWs auf dem Parkplatz entstehen immer wieder tiefe Löcher. Zudem wird der Müll nicht entsprechend entsorgt und es treten vermehrt hygienische Probleme auf.

Daraufhin stellt er einen Vorschlag vor, der das Befahren des Pendlerparkplatzes von LKWs nicht mehr möglich macht. Dieser enthält an der linken Seite Betonringe in einem Abstand von 2-3 Metern, sowie in der Mitte eine Durchfahrt mit einer entsprechenden Höhenbegrenzung, die das Durchfahren für LKWs unmöglich macht. Die Ausschussmitglieder begrüßen den Vorschlag und stimmen entsprechend ab:

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Pendlerparkplatz an der linken Seite mit Betonringen in einem Abstand von 2-3 Metern einzufassen und mittig eine Durchfahrt mit einer Höhenbegrenzung, die das Durchfahren von LKWs nicht zulässt, zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Der Ausschussvorsitzende berichtet von dem Ergebnis der Verkehrsüberwachung in der Gemeinde. Es gab lediglich kleine Ausreißer, sodass das Ergebnis sehr zufriedenstellend ist.

Herr Hollerbuhl teilt unter dem Tagesordnungspunkt mit, dass er durch einen Bericht in der Landeszeitung über die Beschilderung von Radwegen Kontakt zum Kreis RD-ECK aufgenommen hat. Durch die direkte Kontaktaufnahme ist die Gemeinde auf der Überprüfungsliste weit nach oben gerutscht, sodass sich der Kreis RD-ECK die Beschilderung der Radwege in der Gemeinde im Oktober diesen Jahres ansehen wird. Herr Hollerbuhl wird sich um die entsprechende Umsetzung kümmern.

Weiter führt Bürgermeister Hollerbuhl aus, dass der Friedhof von vielen als unansehnlich beschrieben wird. Es erfolgt ein reger Austausch mit dem Ergebnis, dass die Wege eigenständig abgezogen und gewalzt werden sollen.

Abschließend wird die Frage gestellt, ob die vielen stehenden Fahrzeuge im Höhnertkamp zulässig sind. Dies wurde vom Ausschussvorsitzenden bejaht.

Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, dankt der Ausschussvorsitzende für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:48 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

gez. Frauke Schultz

(Protokollführerin)